

INHALT

VORWORT	9
I VON OSTFRIESLAND NACH KURLAND	
Gestellungsbefehl	15
Zur Kriegsmarine nach Ostfriesland	16
Schikaneordnung	17
Maritime Blitzausbildung	18
Verladung nach Kurland	20
Abmarsch an die Hauptkampflinie	22
Der erste Tag an der Front	25
Hauptverbandsplatz und Lazarett	27
Wieder an der Front	30
Weihnachtsstille 1944	31
Silvesterfeuerwerk	33
Rückkehr zum Tross	35
Nächtliche Töne und Rückzug	36
Wieder in der Falle	39
II UNTERWEGS NACH SIBIRIEN	
Gefangennahme in Danzig	47
Erste Nacht und erste Wochen	50
Der Weg nach Hammerstein	53
Die Fahrt nach Irgendwohin	59
Etappe in Zichenau – Kriegsende	61
Im Viehwagen nach Osten	62
Noch 1.000 Kilometer bis Sibirien	66
III LAGERLEBEN	
Ankunft in Sibirien	71
Ruhrausbruch	75
Pfarrer Heinrich	77
Gnadenlose Filzung	78

Ende der Quarantäne	81
Lenz auf der Kolchose	83
Abendunterhaltung	87
Satte Ernte	89
Der erste sibirische Winter	90
Ungezieferjagd	92
Weihnachten 1945	93
Die Unterkunft	103
Die Lagerorganisation	104
Neue Fleischbeschau	110
Spezialkommando in der Stadt	112
Okanistentätigkeiten	115
Lagerverpflegung	116
Unser täglich Brot	118
Mit der Sonne neuer Lebensmut	121
Flucht aus Sibirien – der Wahnsinn	124
Gewichtiges Auf und Ab	126
Kommunistische Arbeitsbewertung	126
Sommerstimmung	129
Nebentätigkeiten	131
Kommunisten im Lager	132
Impfungen	134
Beerdigungen	135
Aus der Küche in die ‚Knochenmühle‘	136
Kultur im Lager	138
Weihnachten 1946	140
Neujahr	142
Schneesturm	143
Bilanz nach zwei Jahren	145
Psychische Verfassung	147
Große Ärztekommision	150
Sturz der Geförderten	154
Neue Vernehmungswelle	155
Spekulationen	157
Bühnenkunst	158

Und in der Heimat?	160
Sozialistische Normerfüllung	162
Freiheit auf der Kolchose	166
Nachrichten aus der Heimat	170
Beim Hamstern erwischt	171
Ochsentour	173
1.000 Rubel für einen Brunnen	175
Hüttenbau	179
Rückfahrt nach... Magnitogorsk	180
Sondereinsatz im Wald	182
Der dritte Winter in Sibirien	185
Zwangsbeschallung	188
Heimfahrt der Auserwählten	189
Baumstämme entladen	190
Einsatz in der Betonfabrik	191
Weihnachtsfreude 1947	192
Jahreswechsel	195
Zukunftsfragen	196
Kein Brot – kein Außendienst	197
Nebenerwerbe	199
Lockungen	202
Rubelauszahlung	203
Immer mehr Wasserkranke	205
Psychohygiene vor der Heimfahrt	206
Erholungsheim	208
Der 1. Mai	209
Tanzstündchen	210
Kolchose Krelowka	211
Steinbruch	214
Kulinarische Raritäten	214
Enttäuschung im Lager	219
Rechtfertigungen	220
Mörtel schleppen	221
Doch noch nach Hause?	222
Die große Enttäuschung	224

Weihnachten 1948	225
Austausch mit neuen Lagerinsassen	226
Hungerkur – jetzt aber!	227
Untersuchung im Januar	228
IV HEIMKEHR	
Der 2. März 1948	235
Jubel und Sorge	237
Spaziergänge ohne Aufsicht	239
Politische Pressionen	240
Rubelgeschäfte	241
Reisekleidung	242
Abschied von Orsk	243
Unterwegs	246
Über Saratow nach Brest-Litowsk	248
Durch Polen nach Frankfurt/Oder	249
Heimkehrlager Gronenfelde	251
Fahrt zur Zonengrenze	252
Auffanglager Friedland	254
Die letzte Etappe	256
Wiedersehen und Abschied	257
Verräterische Souvenirs	259
Daheim in Lünen	260
Und dann ...	263
V ANHANG	
Auszüge aus zeitgeschichtlichen Dokumenten:	
Kurland und Ostpreußen Januar bis März 1945	269
Die Lage an den Fronten am 30. März 1945 (sowj.)	277
Kriegsgefangen bei den ›Anderen‹	278
Der ›Führer‹ und die Russen	279
Russisches Wörterverzeichnis	290
Ortsnamen (1945) und Städteporräts	292
Verzeichnis der Abbildungen	304
Literatur	305